

Familien bewegen den Verein

Ein Bericht des PSV Löningen-Ehren e.V. in Löningen/WES

Mit dem Motto "Familien bewegen den PSV" beteiligt sich der Pferdesportverein Löningen-Ehren e.V. an der Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes, das Ehrenamt in Sportvereinen zu fördern. Wir sind ein junger Verein, der erst 2005 gegründet wurde. Viele Turniere und Veranstaltungen füllen unseren Terminkalender, aber nur wenige Mitglieder unterstützten uns tatkräftig. So haben wir uns im letzten Jahr intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir den Anteil von aktiven Erwachsenen erhöhen können. Ein Ansatz sollte die verstärkte Ansprache der bisher passiven Eltern unserer jüngeren Reiter sein. Was lag da also näher, als das Projekt "Familie und Ehrenamt", das gemeinsam mit der FN durchgeführt wird, mit konkreten Vereinsaktivitäten zu unterstützen.



Wir sind der Meinung, dass unsere Maßnahmen auch für andere Vereine interessant und sinnvoll sein können. Um es vorweg zu nehmen: Unsere Anstrengungen und Aktivitäten haben sich ausgezahlt. Innerhalb eines Jahres konnten wir über 60 neue Reitsportler in unserem Verein begrüßen, damit ist die Mitgliederzahl auf 210 angewachsen, immerhin eine Steigerung von rund 30 Prozent.

Wir waren wohl auch deshalb so erfolgreich, weil die geplanten Projekte, von unseren Reitern und Eltern selbst initiiert und durchgeführt worden sind. Durch diese Maßnahmen sind bei uns im Verein viele Prozesse in Gang gesetzt worden.

Zunächst haben wir uns gefragt, wie es uns gelingen kann, die Familienangehörigen für den Reitsport oder sogar als Helfer und Unterstützer ihrer Kinder zu gewinnen. Wie können wir die Eltern motivieren, überhaupt aktiv am Vereinsleben teilzunehmen? Ganz klar: Wir mussten die Familien ansprechen und Ihnen zeigen, wie wichtig tatkräftige Hilfe für ihre Kinder ist. Zusätzlich boten wir den Familien Anreize und attraktive Angebote, damit sie überhaupt den ersten Schritt machten, um an unserem Vereinsgeschehen teilzunehmen.

Dazu gründete sich eine Arbeitsgruppe von vier jungen Frauen, die weder dem Vorstand noch dem Turnierausschuss angehörten. Sie machten sich Gedanken und entwarfen Ideen, wie sich unsere Überlegungen und Ziele in die Tat umsetzen lassen. Konkret entwickelte das Team gemeinsam mit den Jugendvertretern zahlreiche Aktivitäten: T-Shirt-Aktion, Busfahrt zu einem Reitturnier, Ausritt/Fahrradtour, Schlittschuhlaufen, Vereins-Familieturnier, Kinobesuch, PSV-Sparkarte und ein Familienfest. Neue Angebote von Gemeinschaftskursen wie Anhängerfahrtraining oder Erste Hilfe sind in Planung.

Da das internationale Vielseitigkeitsturnier mit Standartenwettkampf und Ponywimpel der Kreisverbandes im Tierpark Ströhen zu unseren Höhepunkten im niedersächsischen Sportkalender gehört, wollten wir mit einem gemeinsamen Besuch und Busfahrt gleich mehrere Zielgruppen ansprechen. Die



Geschwister, beziehungsweise die Eltern der startenden Reiter sowie unsere jüngsten Vereinsmitglieder sollten so einen Einblick in das Turniergeschehen und dadurch mehr Verständnis für die Reiterei bekommen. Außerdem wollten wir den Eltern vor Augen führen, wie wichtig es ist, dass die reitenden Kinder und Jugendlichen von ihren Familien Unterstützung bekommen. Eine gemeinsame Busfahrt bietet natürlich darüber hinaus die Möglichkeit, sich kennenzulernen und Kontakte herzustellen. Mit der Möglichkeit während des Turniers auch den Tierpark besuchen zu können, war für genügend Abwechslung für alle gesorgt. Mit Hilfe eines Sponsors haben wir



TShirts mit unserem Vereinslogo bedrucken lassen, so dass wir schon beim Besuch in Ströhen unsere Vereinszugehörigkeit auch nach außen demonstrieren konnten.

Unser jährlicher Herbstausritt richtete sich bisher ausschließlich an die jungen Reiter. Im letzten Jahr boten wir auch den nicht reitenden Familienangehörigen die Möglichkeit, sich mit einer Fahrrad-Rallye am Ausritt zu

beteiligen. Sie konnten die gleichen Stopps anfahren und so die Reitern per Fahrrad begleiten. Zum Ausklang wurde in geselliger Runde gefeiert.

Im Dezember haben wir unser Nikolausturnier zu einem Familienereignis umfunktioniert. Neben den klassischen Reitprüfungen wurden unter anderem Staffelwettbewerbe für die ganze Familie angeboten. Zunächst gab es intern einige Kritik an dieser Neuerung, weil wir durch diese Änderung die Vereinsmeisterschaften in den Februar verlegen mussten. Aber schließlich wurde auch diese Veränderung positiv aufgenommen. Alle anderen Aktivitäten waren mehr oder weniger auf das Gemeinschaftserlebnis ausgerichtet. Mit der PSV-Familienparkarte bekamen die Vereinsmitglieder und deren Angehörige in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 bei vielen Gewerbetreibenden und Geschäften in unserer Region Rabatte zwischen fünf und 20 Prozent.

Um auch weiterhin den verschiedenen Interessensgruppen in unserem Verein gerecht werden zu können, haben wir auf der letzten Generalversammlung eine Familienbeauftragte und eine Breitensportbeauftragte in den Vorstand gewählt. Vor allem die immer stärker werdende Gruppe an Freizeitreitern wollen wir noch mehr in das Vereinsleben einbeziehen. Viele Helfer konnten wir dazu gewinnen, vor allem die Mütter und Geschwister der Vereinsmitglieder haben viel Engagement bewiesen. Leider haben wir aber weiterhin bei den Vätern noch großen Nachholbedarf....



Ihr
Claus Wernke (1. Vorsitzender)

Stand: 05/2012

Weitere Informationen: www.psv-loeningen.de